Presseinformation

2. Juni 2016

LR Wilfing: „Rücksicht und Vorsicht - eine Grundeinstellung für sicheres Radfahren!"

NÖ Landesjugendreferat stärkt mit jährlichem Radbewerb das Gefahrenbewusstsein der jungen Niederösterreicher

Die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler sollen bereits bei ihren ersten einspurigen Fahrten im Straßenverkehr - nämlich beim Radfahren - auf Gefahren aufmerksam gemacht werden und zu verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern herangebildet werden. Die Zahl der Unfälle und Verletzten bei Radunfällen ist in Niederösterreich in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Dies hängt mit einer verstärkten Nutzung des Fahrrades für Berufsweg und Freizeitgestaltung zusammen. Die Anzahl der getöteten Radfahrer ist seit 2012 glücklicherweise rückläufig.

„Verantwortungsvolles und sicheres Verhalten im Straßenverkehr muss schon in frühem Lebensalter konsequent geübt werden. Wir gehen mit unserer Aktion daher ganz bewusst in die Schulen, um die Kinder besser auszubilden und so Unfälle zu vermeiden", unterstrich Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing die große Bedeutung des Landesradtages 2016, der in Krems an der Donau stattfand.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Finale 2016 von „Wer ist Meister auf 2 Rädern" waren schon vor dem Wettbewerb sehr gute und sichere Radlerinnen und Radler. In Vorbewerben haben sich aus über 400 Schülerinnen und Schülern 17 Teams, bestehend aus je zwei Mädchen oder zwei Burschen, qualifiziert. Sie konnten gestern, Mittwoch, ihre Fahrkünste beim Wettbewerb unter Beweis stellen. Durch aktives Üben theoretischer und fahrpraktischer Aufgaben mit ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern wird den Schülerinnen und Schülern der fünften Schulstufen in Niederösterreich jedes Jahr ein wichtiges Sicherheitstraining für die zukünftige Teilnahme am Straßenverkehr geboten.

Der Landesradtag 2016 wird vom NÖ Landesjugendreferat in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, den ÖAMTC-Zweigvereinen, dem Landespolizeikommando Niederösterreich, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem Magistrat der Stadt Krems durchgeführt.

„Die Lern- und Trainingsangebote seitens der Schulen werden immer wichtiger, da viele Schülerinnen und Schüler täglich mit dem Auto in die Schule gebracht werden und wenig Übung beim Umstieg auf das Fahrrad haben. Nur wer sein Rad gut im Griff hat, fährt damit gerne und sicher, für die eigene Fitness und Gesundheit und zum Wohle der Umwelt", so Wilfing.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.